

# Räume für's Leben

WGG-Mitgliederzeitung | Ausgabe Nr. 28-2019

WOHNEN  
ZU FAIREN  
PREISEN

## IN DIESER AUSGABE

- 2 | Der Jahresrückblick
- 4 | Vom 4. Handwerkergrillen
- 5 | Bäume brauchen Hilfe
- 7 | Müllgebühren steigen 2020
- 8 | Der Baurück und -ausblick
- 11 | Das Weihnachtsrätsel

Wir wünschen unseren Mitgliedern  
eine friedliche Adventszeit,  
ein besinnliches Weihnachtsfest und  
alles Gute im Neuen Jahr.

## DER WGG-JAHRESRÜCKBLICK 2019

Bauen. Sanieren. Modernisieren.

Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr geehrte Wohnungsnutzer,

wieder neigt sich das Jahr seinem Ende zu, die Städte sind weihnachtlich geschmückt und die Vorfriede auf das nahende Weihnachtsfest stellt sich langsam ein. Auch für uns als Genossenschaft geht wieder ein arbeitsreiches Jahr zu Ende. Zeit für einen ersten Jahresrückblick.



Wie in jedem Jahr sind wir auch in diesem Frühjahr wieder mit dem nun schon traditionellen Blumenverkauf gestartet. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle wieder an unsere Sponsoren:

**DANPOWER**  
GRUPPE

**PYUR**

**techem**  
Näher sein. Weiter denken.



In unserer Mitgliederversammlung vom 25.06.2019 wurde der aufgestellte Jahresabschluss 2018 einstimmig beschlossen und damit festgestellt. Wir haben bereits

mehrere Jahre in Folge Gewinn erwirtschaftet. Ein sehr gutes Ergebnis, mit welchem wir uns durchaus auch mit vergleichbaren Genossenschaften des Verbandes messen können.

Wie schon in den Vorjahren konnten auch 2018/2019 die Wintermonate für Innenarbeiten bei der Komplettsanierung von Wohnungen bzw. für die Renovierung der Treppenhäuser genutzt werden. Die Treppenhäuser in der Preuskerstraße 25-29, 31-35 und in der Dresdner Straße 45-47 wurden umfassend saniert.

Neben umfangreichen Instandsetzungsarbeiten am Gebäude Gustav-Schuberth-Straße 2-12 erfolgte ein neuer Fassadenanstrich, ebenso an den Gebäuden Gustav-Schuberth-Straße 9 und 18-24, Dresdner Straße 41-43 und Großraschütz-Straße 2.

Unsere Häuser an der Merschwitzer Straße 19-33 wurden an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen. Hier werden die Sanierungsarbeiten in den kommenden



Jahren fortgesetzt.

Ein besonderer Höhepunkt für unsere Genossenschaft war aber der Baubeginn für unseren Neubau an der Weißnitzer Straße am 19.08.2019. Hier werden 29 Wohnungen, verteilt auf zwei Gebäude, entstehen. Details zum Baugeschehen lesen Sie bitte auf den Seite 8-9.

Wir alle können stolz auf das Erreichte blicken. In den vergangenen Jahren hat sich unsere Genossenschaft zu einem gut aufgestellten wirtschaftlichen Unternehmen entwickelt. Das schon in der Vergangenheit erfolgreiche Geschäftsmodell der Genossenschaften gewinnt wieder zunehmend an Bedeutung. Genossenschaftliches Wohnen ist weit verbreitet – sicher



wie Eigentum und flexibel wie Miete. Wer in einer Genossenschaft wohnt, ist weit mehr als nur Mieter.

Wir als Vorstand werden gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und unserem gesamten Team alles dafür tun, dass wir auch in den kommenden Jahren zufriedenstellende Lösungen für unsere Mitglieder finden, damit Sie sich auch in Zukunft in Ihrer Wohnung und in Ihrer Wohnumgebung wohl fühlen können.

Freuen wir uns gemeinsam auf die nun kommenden Festtage. Lassen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben das Jahr gemütlich ausklingen.

Im Namen unseres Aufsichtsrates und unserer Mitarbeiter wünschen wir Ihnen eine schöne besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Vorstand  
Kathrin Philipp und Thomas Schippmann



## IHR REPARATURAUFTRAG AN UNS –

Wir informieren die Handwerker vor Ort

*Sehr oft erleben die WGG-Mitarbeiter/-innen folgende Situation:*

Ein Reparaturauftrag wurde telefonisch oder auch persönlich bei uns aufgenommen. Wenn der Mieter einverstanden ist, notieren wir auch die Telefonnummer von ihm und weisen darauf hin, dass sich der beauftragte Handwerker zwecks Terminabstimmung beim Mieter selbst melden wird.

*Und jetzt das Unverständliche für uns:*

Nach zwei Stunden gibt es wirklich verwunderte Anrufe von Mietern, warum sich denn noch niemand gemeldet hat ... Und dann gibt es auch noch Zeitgenossen, die dann lautstark am Telefon ihren Unmut kundtun! Da setzt bei uns und den Handwerkern wirklich das Kopfschütteln ein.

*Nochmal zu Ihrem Verständnis zur aktuellen Situation:*

Unsere Handwerksfirmen sind randvoll mit Aufträgen und die Männer arbeiten oftmals am Limit, um ihre Termine einzuhalten. Neben der Be-

arbeitung der komplexen Aufträge also der Komplettsanierung von Wohnungen, müssen die laufenden Reparaturen erledigt werden. Die gegenwärtige Handwerksituation ist also extrem angespannt.



*Wir bitten Sie deshalb bei der Schadensmeldung um eine genaue Beschreibung.*

In einigen Fällen können auch Sie als Mieter bereits erste Maßnahmen einleiten. Zum Beispiel bei einem STROMAUSFALL



in der Wohnung prüfen Sie bitte zuerst, ob der FI-Schalter gefallen ist. Es könnte auch ein elektrisches Gerät defekt sein und dadurch einen Kurzschluss ausgelöst haben. Bei ROHRBRUCH oder anderen WASSERSCHÄDEN bitte sofort das Absperrventil für Kalt- und Warmwasser zudrehen.

Die Firmen ordnen die eingehenden Aufträge nach Dringlichkeit zur Bearbeitung ein. Da kann es also durchaus mal sein, dass sich bei einem tropfenden Wasserhahn oder ähnlichen „kleineren Sachen“ der Handwerker erst in 1-2 Tagen bei Ihnen meldet. **Bitte haben Sie dafür**

**Verständnis!**

In dringenden Fällen wird sich natürlich sofort jemand mit Ihnen in Verbindung setzen. Dies hat in der Vergangenheit immer sehr gut funktioniert und dafür sind wir unseren Handwerkern auch sehr dankbar.

## INFORMATIONEN ZUR WIRTSCHAFTSPRÜFUNG



Die meisten Mitglieder wissen bereits, dass die Genossenschaft jedes Jahr durch den Verband der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften - Gesetzlicher Prüfungsverband geprüft wird. So auch in diesem Jahr.

Im Prüfungszeitraum vom 24.07. bis 02.08.2019 wurde das Geschäftsjahr 2018 geprüft, wobei auch der Zeitraum Januar bis Juli 2019 betrachtet wurde. Durch die Wirtschaftsprüfer wurde, wie auch schon in den Vorjahren, bestätigt, dass eine geordnete Vermögens- und Finanzlage herrscht, die Zahlungsfähigkeit zu jeder Zeit gewährleistet war, sowie die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung eingehalten wurden. Die Verwaltungsorgane sind ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen nachgekommen. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird immer in der Mitgliederversammlung

im Folgejahr verlesen. Zwei Wochen vor der Versammlung liegt das Prüfungsergebnis im Büro der Genossenschaft aus, so dass jedes Mitglied die Möglichkeit hat, sich darüber zu informieren.

Im Ergebnis der Prüfung 2018 wurde der von uns aufgestellte und in der Mitgliederversammlung am 25.06.2019 beschlossene Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 33,2 Mio. EUR und einem Gewinn von 958 T€ bestätigt und damit die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität unserer Genossenschaft erneut unterstrichen. Für die Instandhaltung und Modernisierung unserer 1.322 Wohnungen, 212 Garagen und zwei Gewerbeeinheiten wurden 2018 ca. 1,2 Mio EUR finanzielle Eigenmittel eingesetzt.

Mit einer guten Eigenkapitalquote (55,8%) und einer geringer werdenden Verschul-

dung ist auch weiterhin ein sicheres und zukunftsorientiertes Handeln und Wirtschaften garantiert.

Nach wie vor belasten uns jedoch die leerstehenden Wohnungen und die damit verbundenen Erlösschmälerungen durch entgangene Mieten in Höhe von ca. 342,2 T€ und nicht umlagefähige Betriebskosten in Höhe von ca. 65,2 T€. Zurzeit stehen in unserer Genossenschaft 144 Wohnungen leer, davon 135 im Wohngebiet Waldsiedlung.

Der Vorstand, der Aufsichtsrat und alle unsere Mitarbeiter werden auch in den kommenden Jahren ihre Arbeit auf die kontinuierliche Weiterentwicklung der Genossenschaft richten, damit wir auch weiterhin ein wirtschaftlich stabiler, verlässlicher und sozial interessanter Partner auf dem Großenhainer Wohnungsmarkt bleiben.

## BRIEFKASTEN BEKLEBEN UNTERSAGT

Gut gemeint, aber das ist Sachbeschädigung!

Im privaten Bereich darf der Hausbesitzer mit seinem Briefkasten vieles anstellen: Er darf ihn mit bunten Blumen und Comicfiguren bekleben, solange der Postkasten nur noch als solcher zu erkennen ist. Doch ein Mieter hat nicht ganz die gleichen Rechte! Denn er darf die Mietsache, zu der auch der Briefkasten gehört, nicht mutwillig beschädigen. Oftmals erleben wir jedoch, dass Briefkästen total beklebt sind bzw. dass ungenutzte Briefkästen von Nachbarn mit Paketband überklebt werden, damit keine Werbung oder Post eingeworfen wird. Beim Entfernen bleiben

Klebereste, die sich nur mühsam entfernen lassen.

### Briefkastenanlagen erhalten

In vielen Mehrfamilienhäusern wurden nach und nach einheitliche neue Briefkästen angebracht oder Briefkastenanlagen installiert. Im gleichen Zuge zeigen dort häufig Hinweisschilder, dass keine Aufkleber auf den Kästen angebracht werden dürfen. Neu einziehende Mieter erhalten bei der Wohnungsübergabe entsprechende Hinweise. Da die meisten Aufkleber nicht rückstandslos wieder zu



entfernen sind, wenn der Mieter auszieht, ist dieser Wunsch nach Erhalt UNSERES Eigentums wohl verständlich.

### Tipps & Tricks

Die ideale Lösung gegen jeglichen Streit ist ein magnetischer Aufkleber. Wenn Sie partout keine Werbung in Ihrem Briefkasten möchten, sollten Sie sich ein magnetisches Schildchen mit dem entsprechenden Text bestellen. Diese sind kaum noch teurer als ein Aufkleber und lassen sich beim Auszug absolut rückstandslos entfernen.

(Quelle: [www.hausjournal.net](http://www.hausjournal.net))

## DANKE SAGEN IST DAS MINDESTE

Vom 4. WGG-Handwerkergrillen 2019

Was, schon wieder ist ein Jahr vergangen? Da war doch noch was! Blumenverkauf war vorbei. Sommer ist gerade. Herbst kommt noch. Ach ja, Handwerkergrillen war noch nicht. Und nun ist es schon das Vierte!

Was brauchten wir eigentlich? Bier, Fleisch, Grill, Gemüse, Stehtische, Biertischgarnituren, Zelt, Servietten, ein Gesellschaftsspiel und natürlich einen Preis. Ein Blick in unser Lager genügte – Standardsachen, wie Zelt, Stehtische etc., sind alle da. Beim Einkaufen sind wir Männer Spitze: Auf keinen Fall zu wenig Bier oder Fleisch – das geht gar nicht. An der Deko könnte man sparen oder am Gemüse, aber auf keinen Fall beim Fleisch für Handwerker. Und das Fleisch – Steaks und Bratwürste – war wieder Spitze. Genau das Richtige für uns

Männer und nach einem langen Arbeitstag, da schmeckt es doppelt so gut. Männer und Fleisch, das geht doch immer. Wir würden ja auch nicht riskieren wollen, dass ein Fleischer wegen uns Schaden nimmt. Oder bei Getränken steht in der Zeitung: „Bierkonsum geht zurück, Handwerker haben keine Zeit zum Bier trinken.“ Das geht gar nicht. Soviel Zeit muss sein. Und so hatte dann auch unser Spiel damit zu tun. Diesmal haben wir einen „Bierkappen-Zielweitwurf“ durchgeführt. Nach mehr oder weniger gutem Zureden konnten sich die meisten zur Teilnahme durchringen. Zum Ende des Spiels hatten sieben Handwerker die gleiche Punktzahl: drei von sechs! Also Stechen angesagt? Nein – denn einer hatte noch nicht geworfen. Auch dieser ließ sich schließlich überreden.



Und nun war die Überraschung perfekt. Auf Anhieb konnte er das beste Ergebnis erzielen. Sein Preis: ein Männerhochbeet!

### Alles klappte wieder reibungslos.

Auf diese Weise möchten sich die Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft bei den Handwerkern bedanken, die nun zum Teil schon viele Jahre zuverlässig für die WGG arbeiten und trotz Termindruck auch mal außer der Reihe und auf kurzem Wege wichtige Aufträge erledigen.

Den Handwerkern danke ich für ihr Kommen und für die geleistete, aufopferungsvolle Arbeit, die sie jeden Tag abliefern müssen, was heutzutage nicht mehr so einfach ist.

Dank auch an unsere WGG-Mädels, die mich bei der Vorbereitung wieder ganz toll unterstützten. Bis nächstes Jahr.

Mario Niese, Hausmeister



## GUTES LEBEN IM ALTER

Unterstützung im Alltag suchen und annehmen

Verbunden mit dem Älterwerden entsteht bei vielen Menschen ein Hilfebedarf, der Unterstützungen in unterschiedlichen Lebensbereichen erforderlich macht. Nach und nach gibt es immer mehr Aufgaben, die man allein einfach nicht mehr schafft. Doch manchmal treten Veränderungen ganz plötzlich ein und ziehen erhebliche Folgen nach sich. Ein Schlaganfall oder ein Sturz seien hier als Beispiel genannt. Es kann sein, dass man dann facta über Nacht eine ganze Schar von Dienstleistern braucht. Am besten ist es, man informiert sich bereits im gesunden Zustand zu den verschiedenen Themen. Ganz wichtig sind in diesem Zusammenhang die Themen Vorsorge, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung.

Quelle: Veröffentlichung des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz des Freistaates Sachsen „Gutes Leben im Alter“ - Informationen für Senioren

### Möglichkeiten für die Unterstützung im Alltag:

#### 1. ALLTAGSBEGLEITER

Mit diesem können Sie z. Bsp. Ihre Freizeit gestalten (kulturelle Veranstaltungen besuchen, soziale Kontakte pflegen Hobbies nachgehen etc.).

**TIPP:** Die Begleitung wird über das Förderprogramm Alltagsbegleiter des Freistaates Sachsen ermöglicht und ist daher kostenfrei.

#### 2. NACHBARSCHAFTSHELFER

Der Nachbarschaftshelfer ist immer eine Einzelperson. Diese darf weder mit Ihnen zusammenleben noch bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sowie nicht Ihre private Pflegeperson sein (§ 19SGB XI). Nachbarschaftshelfer müssen mindestens einen Kurs (4 x 90 Minuten) und nach drei Jahren einen Auffrischungskurs (2 x 90 Minuten) absolvieren. Mit dieser Qualifikation dürfen sie max. 10 EUR pro Stunde abrechnen.

## HILFE FÜR UNSERE BÄUME UND NEUANPFLANZUNGEN

Wir alle freuen uns über grüne Wohngebiete, neu angelegte Rabatten oder Pflanzinseln. In den meisten Fällen beinhaltet die Beauftragung auch eine Anwuchspflege, so dass zumindest das erste Jahr bezüglich Wässerung und Pflege abgesichert ist. Bei „normalen“ Wetterbedingungen ist dies auch ausreichend. Wenn jedoch die Sommermonate, so wie in den vergangenen zwei Jahren, extrem heiß und mit langen Trockenphasen verbunden sind, sind insbesondere die Jungbäume auf Hilfe angewiesen, um gut im Boden zu verwurzeln. Die beste Zeit zu wässern sind die frühen Abendstunden. Es genügt schon, einmal wöchentlich einige Eimer an den betreffenden Baum zu schütten. In einigen Großstädten wurde im Sommer zu

Wasser-Spende-Aktionen aufgerufen, damit die Bäume in der Stadt eine Chance zum Überleben haben. Und viele Bewohner haben die grüne Lunge der Städte liebevoll gepflegt.

Und sollte jetzt jemand an die zusätzlichen Kosten denken – hier ein kleines Rechenbeispiel:

1 Eimer Wasser entspricht 10 Liter Wasser. Der durchschnittliche Verrechnungspreis für Wasser-/Abwasser in unserer Genossenschaft beläuft sich auf 4,61 Euro pro m<sup>3</sup>. 10 l Wasser würden also 0,05 € kosten.

Wir denken, dass diesen Betrag jeder leisten kann. Bitte unterstützen Sie uns. Spenden Sie bei Bedarf Wasser.



### Nachbarschaftshelfer und Unterstützungsangebote

- entlasten Ihre Angehörigen, damit diese einerseits mehr Zeit für Sie haben und andererseits selbst gesund bleiben
- betreuen und begleiten Sie stundenweise in einer Einzel- oder Gruppenbetreuung
- bieten haushaltsnahe Dienstleistungen zur Entlastung an.

Für beide Angebote können Sie den Entlastungsbetrag in Höhe von monatlich 125 Euro verwenden. Ab dem Zeitpunkt der Bewilligung des Pflegegrades haben Sie darauf Anspruch.

Eine Auflistung entsprechender Angebote in Ihrer Nähe erhalten Sie von der Fachservicestelle, oder finden Sie in der Pflegedatenbank im Pflegenetz Sachsen unter

[www.pflegenetz.sachsen.de/pflegedatenbank](http://www.pflegenetz.sachsen.de/pflegedatenbank)



Im vergangenen Sommer ist es vorgekommen, dass die Mieter eines Hauses unserem Hausmeister nicht gestatteten, Wasser aus der Hauswasserversorgung für die Bewässerung zu entnehmen. Als Grund wurden die zusätzlichen Kosten angegeben. So etwas möchten wir zukünftig vermeiden und bitten um Ihre Unterstützung bei der Baum- und Grünpflege! Die Bäume werden es Ihnen als Schattenspender, natürliche Klimaanlage, Sicht und Schallschutz, Nistplatz für Insekten und Vögel mit ihrem grünen Dasein baumstark danken.

## UND JEDES JAHR DAS VIELE LAUB

Wer ist dafür zuständig?

Für viele Menschen sind die bunt gefärbten Blätter ein Highlight des Herbstes. Das gefallene Laub vom Boden zusammenzukehren und zu entsorgen hingegen macht nicht so viel Freude und kann in manchen Fällen sogar ein Streitfall werden.

### Laubfegen: Wer ist zuständig?

Grundsätzlich gilt, dass die Gemeinden die sogenannte Verkehrssicherungspflicht tragen. Sie müssen also dafür Sorge tragen, dass die Straßen und Gehwege gefahrlos durch die Bürger genutzt werden können. Sie können diese Pflicht jedoch an die Grundstückseigentümer per Satzung weitergeben, die wiederum bei vermieteten Objekten in den meisten Fällen an die Mieter weitergegeben wird.

Diese Arbeiten werden in unseren Grundstücken in der Mehrzahl durch ein professionelles Unternehmen oder durch unsere Hausmeister ausgeführt. Die freuen sich

im Übrigen immer sehr, wenn der eine oder andere Mieter selbst mal mit zum Rechen greift und Laub fegt. Die Beräumung der Laubhaufen übernehmen danach natürlich unsere Hausmeister. In einigen Hausgemeinschaften läuft dies immer noch ganz selbstverständlich ab. Vielen herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung.

### Wann muss das Laub gefegt werden?

Die Uhrzeiten für die Räumpflicht richten sich grundsätzlich nach den Zeiten für den Winterdienst, also in der Regel werktags zwischen 7 und 20 Uhr, am Wochenende ab 9 Uhr. Allerdings dürfen Passanten laut einem Urteil des LG Frankfurt morgens gegen 7 Uhr noch nicht damit rechnen, dass der Bürgersteig von Laub befreit ist (Az.: 2/23 O368/93).

### Streitfall: Blätter aus Nachbars Garten

Auch dazu gibt es alljährlich immer mal wieder Diskussionen, wenn das Laub gleich haufenweise von Nachbarsbäumen

herüber weht. Natürlich ist das ärgerlich. Was kann man da tun? In den meisten Fällen herzlich wenig. Außer zum Besen greifen, um Rasen und betroffene Flächen zu säubern. Deutsche Gerichte haben ein Herz für Bäume. Wer von den Annehmlichkeiten des Wohnens im Grünen – Schutz vor neugierigen Blicken, Lärm und Wind sowie von sauberer Luft – profitiert, muss auch die Kehrseite des Baumbewuchses erdulden. Mit ortsüblichem Laubfall von benachbarten Bäumen müssen sich Grundstücksbesitzer demnach abfinden.

Das Münchner Amtsgericht wies die Klage einer Frau ab. Die Benutzung des Grundstücks sei durch den Laubfall nicht gestört, heißt es in dem Urteil. Die Entfernung der Blätter ist zumutbar, legt man das Empfinden eines verständigen Durchschnittsbenutzers zugrunde. Das Gericht betonte: „Im Zuge eines gewachsenen Umweltbewusstseins in weiten Teilen der Bevölkerung ist das Anpflanzen und Halten von Bäumen in Wohngebieten erstrebenswert und eine Grundstücksverschmutzung durch Pflanzenteile daher zumutbar.“ (Amtsgericht München, 26.2.2013, 114 C 31118/12).

## WARUM IST GUTE WASSERQUALITÄT WICHTIG?

Systemische Trinkwasseruntersuchung auf Legionellen

Trinkwasser nimmt eine zentrale Rolle im Alltag ein: es ist das wichtigste Nahrungsmittel des Menschen und wichtig für die Körperhygiene. Das macht eine gute Trinkwasserqualität unerlässlich.

Legionellen sind Stäbchenbakterien, die natürlicher Bestandteil von Grund- und Oberflächenwasser sind. Da beides zu Trinkwasser aufbereitet wird, können die Bakterien auf diesem Weg in geringer Konzentration ins Trinkwasser gelangen. In der hauseigenen Installation kann sich eine solche anfangs noch geringe Anzahl an Keimen in ungünstigen Konstellationen vermehren und entsprechend gefährlich werden. Ideale Bedingungen für Legionellen herrschen bei Temperaturen zwischen 25° C und 55° C und geringen Austauschraten des Leitungswassers, z.B. in sogenannten „Totstrecken“ oder auch bei Leerstand.

Eine direkte Gefährdung durch das Trinken von legionellenhaltigem Wasser be-

steht in der Regel bei einem intakten Immunsystem nicht. Erst wenn die Bakterien durch vernebeltes Wasser beim Duschen in die Lunge gelangen, kann es zu grippeähnlichen Erkrankungen bis hin zu schwer verlaufenden Lungenentzündungen (Legionärskrankheit) kommen.

Aus diesem Grund legt die Trinkwasserverordnung einen technischen Maßnahmewert für Legionellen in Höhe von 100 koloniebildenden Einheiten (KBE) pro 100 Milliliter Trinkwasser fest. Dieser technische Maßnahmewert ist verbunden mit einer Verpflichtung aller Unternehmer und sonstigen Inhaber von Hausinstallationen (in der Regel Hauseigentümer) zur Untersuchung auf Legionellen, wenn sich in der Trinkwasserinstallation eine Großanlage zur Trinkwassererwärmung im Sinne des Paragraphen 3 Nr. 12 der Trinkwasserverordnung befindet (Speichervolumen von mehr als 400 Liter oder 3 Liter Rohrleitungsinhalt zwischen Trinkwassererwärmer und Entnahmestelle).

Diese Überprüfung erfolgt in der Regel aller drei Jahre und wird von der Wohnungsgenossenschaft beauftragt. Im Zeitraum von Juni bis August 2019 erfolgte im Gebäudebestand der Wohnungsgenossenschaft die Überprüfung des Trinkwassers auf Legionellen. Mit Ausnahme von zwei Proben wurde der gemäß Trinkwasserverordnung einzuhaltende Grenzwert der Legionellenkonzentration in den Untersuchungsproben NICHT überschritten.

In zwei Gebäuden mit einer leichten Überschreitung sind Maßnahmen ergriffen und eine Nachuntersuchung durchgeführt worden. Über Haustafeln und Aushänge wurden die Prüfergebnisse des beauftragten Labors veröffentlicht. Die Möglichkeit zur Information besteht selbstverständlich auch zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle der Genossenschaft. Wir möchten uns bei den Mietern ganz herzlich bedanken, die es den Mitarbeitern des beauftragten Labors gestatteten, Wasserproben zu entnehmen.

## IN EIGENER SACHE



Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, dem 23.06.2020 -18.00 Uhr im Alberttreff statt.**

Die persönlichen Einladungen erhalten Sie dann rechtzeitig in Ihrem Briefkasten. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen. Und natürlich wird es auch wieder ein kleines Präsent geben.

TERMIN VORMERKEN ... TERMIN VORMERKEN ... TERMIN VORMERKEN ...

## PYÜR DIE „MEIN PYÜR“ APP BIETET SERVICE NONSTOP

Seit zwei Jahren präsentiert sich der Multi-Mediaversorger der Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG unter der Marke PYÜR. Das Unternehmen setzt auf Kundenzufriedenheit beim Service, bei den Produktangeboten und bei der Leistungsfähigkeit der Netze. Die Service App „Mein PYÜR“ entwickelt sich dabei zum smarten Assistenten und sollte auf keinem Mieter-Smartphone fehlen.

### ALLE VORGÄNGE AUF EINEN BLICK

Mit der Mein PYÜR App lassen sich viele Anliegen mit wenigen Klicks selber lösen. Die für Android- und Apple-Smartphones entwickelte App hält nicht nur Informationen zu Ihrem Vertrag und Ihren Monatsrechnungen für Telefon und Internet bereit. Unter anderem lässt sich im Service Portal ein bevorstehender Umzug organisieren oder eine TV-Smartcard für PayTV-Programme freischalten. Mit der App können Sie Ihre persönlichen Daten prüfen und anpassen, außerdem besteht die Möglichkeit Kontakt zum Kundenservice aufzunehmen.

### STÖRUNGSBEISTAND JEDERZEIT

Kommt es auf Grund von Wartungsarbeiten oder Störungen zu einer Unterbrechung des TV-Empfangs oder der Internet-Verbindung, werden Ihnen Informationen über die Ursache und die voraussichtliche Dauer direkt auf dem Smartphone angezeigt. Das funktioniert für Mieter der WG Großenhain übrigens ganz unabhängig davon, ob nur der Kabelanschluss für

Fernsehen genutzt wird oder ob man weitere Leistungen bei PYÜR bestellt hat.

Ist uns an Ihrer Adresse keine Störung bekannt, unterstützen verständlich formulierte Tipps dabei, eine mögliche Ursache in den eigenen vier Wänden aufzuspüren. Helfen diese Hinweise nicht weiter, kann die Störung unkompliziert online gemeldet werden. Diese Störungsmeldungen werden in Echtzeit zum Kundenservice weitergeleitet und können hier bearbeitet werden.

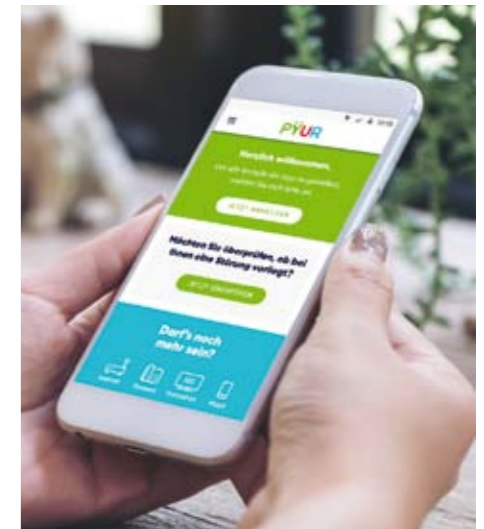
Sollten Sie einmal ein Anliegen oder technische Fragen haben und dafür den persönlichen Kontakt bevorzugen, so beraten Sie gern die Ansprechpartner vor Ort:

### PYÜR PRODUKTBERATERBÜRO

PYÜR Produktberaterin  
Johannes-R.-Becher-Straße 46  
Frau Monika Kreye  
01558 Großenhain  
Tel. 0174 3490 075  
Mi 16:30 – 18:00 Uhr  
E-Mail: m.kreye@pyur-berater.com

### EP: Radio Sachse

Schloßstraße 10  
01558 Großenhain  
Mo – Fr 09:00 -12:00 Uhr und  
14:00 - 18:00 Uhr  
Sa 09:00 – 11:00 Uhr



Für Neumieter gibt es noch ein besonderes Willkommensangebot:

### WelcomeSurf 200 und 400 Produkt

- 3 Monate Pure WelcomeSurf 200 und 400
- kostenlos Internet testen
- Nach Ablauf des Testzeitraums:
- Pure Welcome Surf 200 für 33 €/Monat oder Pure Welcome Surf 400 für 44 €/Monat
- Keine Aktivierungs- und Versandkosten
- 3 Monate Vertragslaufzeit, danach jederzeit mit 4 Wochen Frist kündbar

Unsere Produktberater oder die Kundenverwaltung beraten Sie gern!

## Müllgebühren steigen 2020 auch in Großenhain

Wie wir aus der SZ vom 07.11.2019 entnehmen konnten, werden die Abfallgebühren ab 01.01.2020 um 35 % steigen. Dies bedeutet einen Anstieg pro Einwohner von derzeit 52,00 € auf dann 70,00 € im Jahr. Als Ursache für diesen Anstieg nannte ZAOE-Geschäftsführer Raimund Otteni drastisch gestiegene Gebühren auf allen Gebieten. Ein entscheidender Faktor sei die unerwartet starke Zunahme der Mengen an Bioabfällen und Grünschnitt gewesen. Hinzu kommen gewachsene Ausgaben, unter anderem für Energie sowie die Restabfallverbrennung, angepasste Löhne, Investitionen in den Umweltschutz und die Mautgebühren.

Der ZAOE ist durch seine Satzung verpflichtet, kostendeckend zu wirtschaften. Er darf langfristig keine Gewinne erzielen. Im Altkreis Riesa-Großenhain blieben die Gebühren in den vergangenen acht Jahren weitgehend gleich.

(Sächsische Zeitung vom 07.11.2019)



# DIE WGG BAUTE UND SANIERTE

## Ein kurzer Rück- und Ausblick

In diesem Jahr hatte sich die Genossenschaft wieder große Ziele gesetzt. Neben den zahlreichen Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Altbestand war Baustart für unseren **Neubau auf der Weißnitzer Straße 96-98**. **1** Hier sollen in den nächsten Monaten zwei moderne Gebäude mit 29 Wohnungseinheiten entstehen – Gebäude nach dem heutigen Stand der Technik, wohnlich und optisch ansprechend und energetisch hochwertig. Für die Ausführung der Arbeiten wurden zu 85 % Großenhainer Firmen vertraglich gebunden. In den beiden Gebäuden entstehen Wohnungen unterschiedlicher Größen, so dass Wohnungsanfragen von 2-Raum-WE mit 65 m<sup>2</sup> bis 5-Raum-WE mit 138 m<sup>2</sup> bedient werden können. 17 Wohnungen wurden bis zum Oktober 2019 bereits fest vermietet. Den aktuellen Bautenstand können Sie auf unserer Homepage unter [www.wg-grossenhain.de](http://www.wg-grossenhain.de) verfolgen.

**2** Die Gebäudehüllen der **Dresdner Straße 41-43**, der **Gustav-Schuberth-Straße**



**2-12, 9, 18-24** und der **Großraschützer Straße 2** haben einen neuen Fassadenanstrich erhalten. Nach 15 Jahren war die Deckschicht verschlissen und musste erneuert werden. Die Fassaden wurden farbenfroh durch Großenhainer Handwerker wiederhergestellt.

Die Gustav-Schuberth-Straße 2-12 wurde im Vorfeld auf der Rückseite des Gebäudes abgeschachtet, alte Abwassersammelgruben wurden abgebrochen und das gesamte Mauerwerk im Erdreich gegen Feuchtigkeit gesperrt. Die Baugesellschaft Großenhain GmbH hat hier auf engstem Raum alle notwendigen Arbeiten ausgeführt. Einschränkungen für die Mieter über den Sommer waren in dieser Zeit leider nicht vermeidbar. Deshalb möchte sich der Vorstand bei den Mietern für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken.

**3** Die Gebäude der Genossenschaft auf der **Merschwitzer Straße** wurden im Frühjahr an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Im kommenden Jahr ist nach Aussage der Stadt Großenhain geplant, die Arbeiten fortzuführen. Die Gebäude sollen neue Medienanschlüsse (Gas und Elektro) erhalten und der Regenwasserkanal wird erneuert. Auch dieses wird im alten Bestand wieder eine große Herausforderung und eine Geduldsprobe für alle Mieter. Leider sind diese Arbeiten unumgänglich. Zu hoffen ist, dass seitens der Stadt Großenhain zeitnah ein verbindlicher Realisierungszeitraum bekanntgegeben wird. Wir werden dann die Mieter zeitnah informieren.

**4** Der **Versammlungsraum** in der Geschäftsstelle kann ab diesem Jahr wieder sicher und barrierefrei erreicht werden. Das Bauunternehmen Manfred Grafe gestaltete den Fußweg zum Raum neu.



**5** Im **Preuskerviertel** wurden diverse Wirtschaftswege/Straßen saniert und zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen.

**Instandhaltungen und Modernisierungen verursachen leider meistens Lärm und Schmutz. Gerade in den heißen Sommermonaten bildete dies oft eine zusätzliche Belastung. Wir möchten uns bei allen Mietern für ihr Verständnis bedanken.**

Die **Sanierung unserer Treppenhäuser** wurde kontinuierlich fortgesetzt. Dazu zählen nicht nur die Malerarbeiten. Es werden neue, den heutigen Sicherheitsbestimmungen entsprechende Wohnungseingangstüren sowie Brandschutztüren in den Zugängen zu Boden und Kellern eingebaut. Ebenso werden die Elektroleitungen und die alten Schächte in den Treppenhäusern erneuert und als besonderes Plus wurden anstelle der alten Wandtafeln neue elektronische Haustafeln installiert, die vielfältige Anzeigemöglichkeiten für unsere Mieter bieten. **6** Wichtige Informationen können somit ganz schnell in die betreffenden Hauseingänge geleitet werden.



## IN EIGENER SACHE

**Liebe Mitglieder und Mieter, es ist für alle sehr ärgerlich, wenn schon nach kurzer Zeit in den neuen Treppenhäusern Beschädigungen oder Verschmutzungen festgestellt werden. Deshalb unser Apell an alle Mieter: Bitte helfen Sie mit und achten Sie auf einen sorgsamen Umgang, damit sich alle recht lange an dem schönen neuen Erscheinungsbild erfreuen können.**



# 2020

Im kommenden Jahr ist seitens der Genossenschaft auch wieder ein großes Spektrum an Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen geplant und es werden vorbereitende Planungen für diverse Objekte angeschoben.

Die größte Herausforderung wird in 2020 der Neubau auf der Weißnitzer Straße sein. Zum Ende des Jahres sollen die Gebäude im Großen und Ganzen fertiggestellt sein. Letzte Innenarbeiten und die Gestaltung der Außenanlagen werden dann 2021 fertiggestellt, so dass die Wohnanlage am 01.05.2021 hoffentlich planmäßig zum Einzug freigegeben werden kann.

Natürlich werden auch im Altbestand Instandhaltungsarbeiten in den Wohnungen nicht vernachlässigt. Im Frühjahr kommenden Jahres ist vorgesehen, die Trink- und Abwasserinstallation auf der Joh.-R.-Becher Straße 46-54 zu erneuern. Zahlreiche Undichtheiten des alten PVC-Rohrnetzes, verbunden mit Empfehlungen unseres Gebäudeversicherers, zwingen uns zu diesem Schritt. Die Mieter werden wir zeitnah hierüber informieren. Danach ist die ma-

termäßige Aufwertung der Treppenhäuser angedacht. Alte Wohnungseingangstüren werden in diesem Zusammenhang durch neue ersetzt. Weitere Treppenhäuser werden über die Wintermonate erneuert.

Auf der Joh.-R.-Becher-Straße 8-16 ist geplant, die Parksituation vor dem Haus durch Stellplätze (Schrägparker) zu verbessern. Es wird in diesem Zusammenhang zu einer Vollsperrung der Anliegerstraße kommen. Die Umsetzung soll nach dem Bauantrag im Herbst 2020 erfolgen.

Zahlreiche Gebäudefassaden werden wir im Frühjahr mit einem Sachverständigen begutachten und notwendige Instandhaltungsmaßnahmen einplanen. Insbesondere die Veralgung und der Verschleiß der Fassadenoberfläche stehen im Focus.

Es ist angedacht, für unsere beiden Objekte in Priestewitz eine Modernisierungsplanung zu beauftragen. Mit dem Baujahr 1913 gehören diese Gebäude zu unseren ältesten Häusern im Bestand. Wenn die baulichen Voraussetzungen gegeben sind,

würden wir gern Balkone anbauen und die alten Schuppen abreißen und an dieser Stelle Garagen für unsere Mieter aufstellen.

Gemeinsam mit der GWVB, Vertretern der Stadt und Architekten wollen wir für das Wohngebiet Waldsiedlung gemeinsame und wirtschaftliche Lösungen finden.

- Welche Maßnahmen sind hier mit Blick auf die künftige Bevölkerungs- und Stadtentwicklung notwendig und sinnvoll.

- Welche Auswirkungen wird die Entwicklung des Industriegebietes Nord (Flugplatz) auf die Wohnungswirtschaft haben? Diese Fragen werden diskutiert und Grundlage für die weitere Entwicklung des Wohngebietes sein und maßgeblich die Modernisierungsmöglichkeiten unseres Bestandes prägen. Ein Architekturbüro wird sich im Ergebnis der Gespräche mit verschiedenen Varianten zur Gestaltung unseres Bestandes beschäftigen. Grundrissveränderungen, der Aufzugsanbau, energetische Sanierung aber auch ggf. ein notwendiger Rückbau von Etagen werden hier betrachtet.

**ZEITKAPSEL EINGBAUT ...** Um der Nachwelt einen kleinen Einblick in unser heutiges Leben zu geben, wurde im neu entstehenden Gebäude der Weißnitzer Straße 96 eine sogenannte Zeitkapsel eingebaut. Dies ist ein röhrenartiges Gefäß aus Kupfer, welches wir mit aktuellen Zeitdokumenten, einer Liste mit den beteiligten Baufirmen, einer Aufstellung der geplanten Baukosten, einem alten Handy und einigen Euromünzen, befüllt haben. Die Zeitkapsel wurde zugulötet und am 25.10.2019 durch Frau Philipp (Bild re., 2.v.l.), Herrn Schippmann (re.) als Vorstände der WGG, Herrn Böhme (li.) und Herr Gründer von der Baugesellschaft Großenhain GmbH in die Giebelwand eingemauert.



## TAUSCHE BAUHELM GEGEN STIFT

### Begeisterte Grundschul-Kinder auf der Baustelle

Der Vorstand der WGG hat Kontakt mit der Klasse 3 a der Grundschule „Am Bobersberg“ mit ihrer Klassenlehrerin Frau Magotsch aufgenommen. Natürlich brauchten wir nicht lange zu fragen, ob die Kinder nicht Lust hätten, unsere Baustelle zu besichtigen, um einmal hautnah mitzuerleben, wie es auf einer Baustelle so zugeht und welche Arbeitsschritte notwendig sind, damit am Ende ein schönes neues Wohnhaus entsteht. Frau Magotsch hatten wir sofort überzeugt, zumal dies

prima zum jetzigen Unterrichtsstoff passt. Und die Kinder waren natürlich hellauf begeistert. Am 05.11.2019 fand die erste Besichtigung statt. In Vorbereitung erhielten die Schüler eine passende Broschüre.

Alle Kinder wurden mit Bauhelmen und Warnwesten ausgestattet und kamen mächtig aufgeregt und erwartungsvoll auf der Baustelle an. Herr Schippmann erklärte ihnen, wie so eine Baustelle „funktioniert“. Der Baustellenleiter Herr Böhme und seine Mitarbeiter hatten jede Menge Fragen der staunenden Kinder zu beantworten. Und natürlich hatte er auch die eine oder andere Mitmachüberraschung parat: Wie werden der große Baukran und der Bagger bedient, wozu braucht man eine Wasserwaage oder wie werden die Steine miteinander verbunden. Die Zeit verging wie im Fluge und alle freuen sich schon auf das nächste Mal. Vielen Dank an Herrn Böhme und seine Kollegen, die diese Besichtigung ermöglichten und super vorbereitet hatten.



Diese Besichtigungen wollen wir in regelmäßigen Abständen durchführen, damit die Kinder mitverfolgen können, wie die Häuser „wachsen“. Wir denken, dass dies eine gute Sache ist – zum einen sehen die Kinder, wie ein Wohnhaus entsteht und lernen zum anderen dabei, wie wichtig die einzelnen Tätigkeiten der Handwerker und Bauleute sind.

Vielleicht keimt ja auch bei manchem Schüler der Wunsch, später einen Beruf auf dem Bau auszuüben. Das wäre nicht nur schön, sondern dann auch sicher wirtschaftlich dringend notwendig.



## DAS ANDERE FENSTER



Schon gesehen?  
Auf der Großraschützer Straße 2 haben wir im Zuge der Fassadengestaltung ein Fenster nur „optisch“ erscheinen lassen. Ein echter Hingucker.



## Bratapfel und Glühweinduft

<b>Großhainer Weihnachtsmarkt</b> 29.11. – 22.12.	<b>Oberauer Schloßweihnacht</b> 01.12.
<b>Palaisweihnacht Zabeltitz</b> 15.12.	<b>Riesaer Klosterweihnacht</b> 06. – 22.12.
<b>Weihnachtsbastelmarkt in der Karl-Preusker-Bücherei</b> 03.12.	<b>Sächsische Weihnacht auf Schloss Wackerbarth</b> 07. – 08.12.
<b>Weihnachtsmarkt im Alberttreff</b> 04.12.	<b>Weihnachtsmarkt auf Schloss Moritzburg</b> 14. – 15.12.
<b>Hofweihnacht Rösterei Müller</b> 06.12.	<b>Lichterglanz und Budenzauber Radebeul – Altkötzschenbroda</b> 1., 2. und 3. Advents-WE
<b>Schönfelder Schloßweihnacht</b> 01.12.	<b>Meißner Weihnacht</b> 25.11. – 24.12.
<b>Meißner Wintermarkt</b> 25.12. – 01.01.20	<b>Dresdner Striezelmarkt</b> 27.11. – 24.12.



# Das WGG-Weihnachtsrätsel

Auch in diesem Jahr laden wir Sie zu unserem WGG-Weihnachtsrätsel recht herzlich ein. Unter den richtigen Einsendern verlosen wir wieder attraktive Preise unserer Geschäfts- und Handwerkspartner.

Das richtige Lösungswort können Sie uns **bis zum 20.12.2019**

Per Brief an: WG Großenhain u. Umgebung eG, J.-R.-Becher-Str. 46 a, 01558 Großenhain senden

**ODER:** in unseren Briefkasten am Verwaltungsgebäude einwerfen

**ODER:** natürlich auch persönlich bei uns abgeben, oder

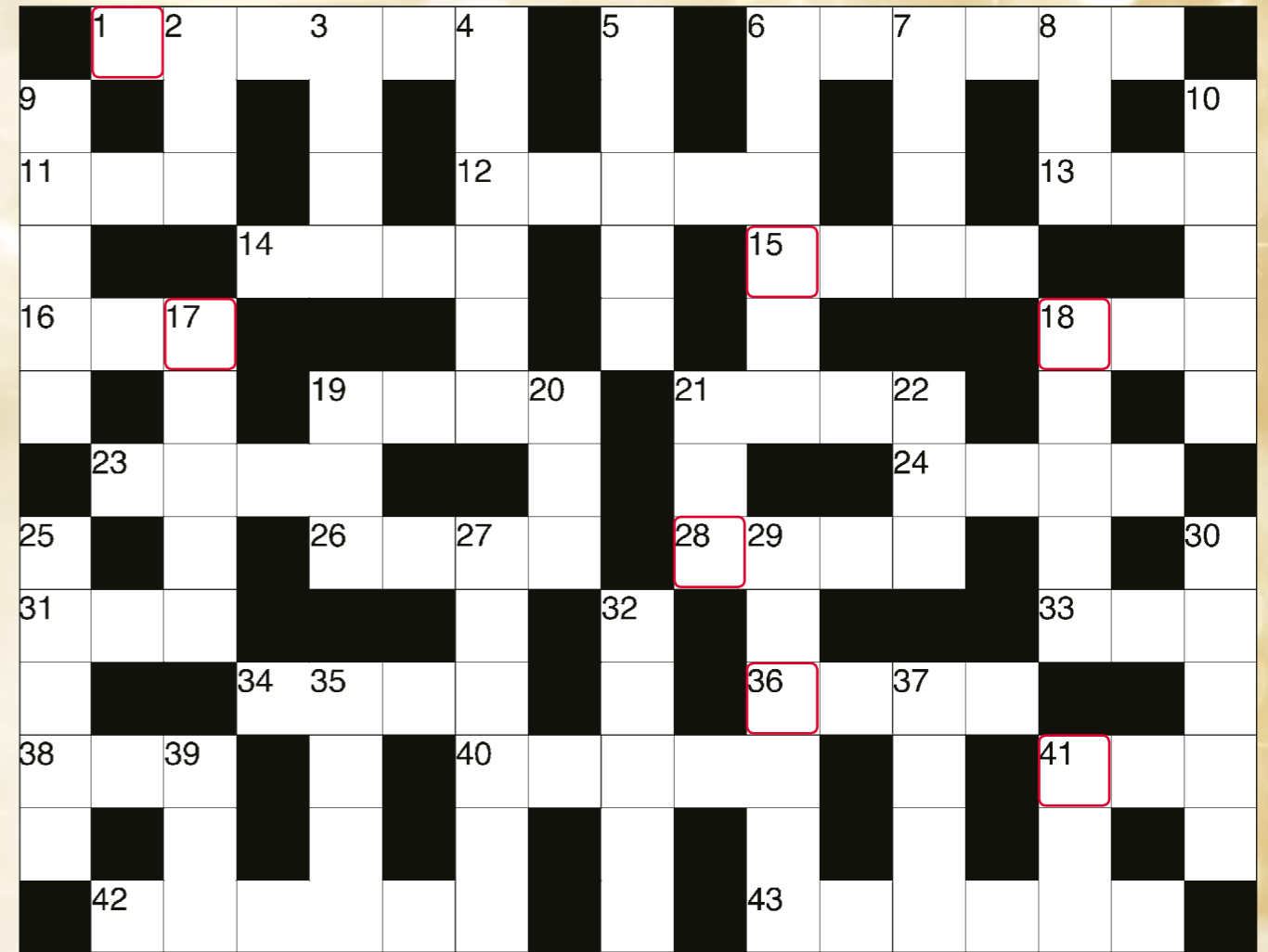
Per Fax: 03522 514772

Per Mail: kontakt@wg-grossenhain.de

an uns senden. Bitte den Absender nicht vergessen.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

**LÖSUNGSWORT: 1-15-17-18-28-36-41**



### WAAGERECHT

1. Schusswaffe 6. Morgenland 11. umgangsspr. f. Toilette 12. kleiner Himmelskörper 13. Pferdfuß 14. Fußteil 15. Elektrizitätsspeicher (Kurzbez.) 16. dicht. f. Adler 18. Tongeschlecht 19. schwach alkohol. Getränk 21. Geländeerhebung 23. eine der Gezeiten 24. höhlenbewohnender Greifvogel 26. Künstlergehalt 28. islam. Gelehrter 31. chinesische Dynastie 33. Zahlwort 34. Spielmarke 36. Reizleitung 38. persische Rohrflöte 40. Spion 41. australischer Laufvogel 42. europ. Hauptstadt 43. Vortragender

### SENKRECHT

2. lateinisch: Ich 3. Schluss 4. reaktives Geschoss 5. Masch. z. Transort v. Wasser 6. Tonintervall 7. Staat im Orient 8. dicht, in der Nähe 9. Skandal 10. Reittier 17. Edelstein 18. Blütenstand 19. ehem. türk. Titel 20. Seemann. Wendekommando 21. Bucht 22. engl.: Edelstein 25. afrik. Staat 27. schnelle Raubkatze 29. Betreuer 30. Ackergerät 32. Kampfplatz 35. männl. Anrede 37. kreisförmig 39. Nebelfluss d. Amazonas 41. Bund für's Leben

## HUNDE IN EINER MIETWOHNUNG

### Was ist unseren Mietern erlaubt?

In letzter Zeit erhalten wir vermehrt Nachfragen, ob die Hundehaltung gestattet wird. Wir informieren Sie.

#### DER WGG-STANDPUNKT

Beachten Sie vor der Entscheidung zur Anschaffung eines Hundes, dass grundsätzlich eine Genehmigung von uns vorliegen muss. Bevor diese jedoch von uns gegeben wird, muss der Genossenschaft eine Liste vorgelegt werden, auf der alle in diesem Haus lebenden Mietparteien ihr Einverständnis zu dieser Hundehaltung erklären. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Denn das Prinzip gegenseitiger Rücksichtnahme ist auch hier anzuwenden. Es gibt Menschen die eine Tierhaarallergie oder eine Phobie entwickelt haben. Wir haben auch schon erlebt, dass Hunde den ganzen Tag allein in der Wohnung gelassen wurden,



und ihren Unmut dann durch lautes Bellen kundgetan haben. Das ist natürlich für die Nachbarn nicht hinnehmbar, zumal vielleicht Schichtarbeiter mit im Eingang wohnen, die tagsüber schlafen müssen. Wir möchten nicht, dass durch einen Hund zusätzliches Streitpotential in unsere Häuser gebracht wird. Insbesondere wenn Rasse oder Anzahl der Tiere eine artgerechte Haltung unmöglich machen oder bei Hunderassen, die als gefährlich eingestuft werden, erfolgt grundsätzlich eine Ablehnung.



### UNSERE SPRECHZEITEN

Montag	7.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

**Termine außerhalb der Sprechzeiten:**  
nach Vereinbarung oder nach telefonischer Rücksprache

**Termine Vorstand:**  
nur nach Vereinbarung



### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG, Johannes-R.-Becher-Straße 46a, 01558 Großenhain  
Gesamtherstellung:  
aktiv Verlag . Inh. Dagmar Ressel  
Weißnitzer Straße 80· 01558 Großenhain  
www.aktiv-verlag.de  
Fotos: ©MK-Photo/Fotolia.com (Titel), ©Jannoon028/Freepik.com (S.3), ©ioannis kounadeas /Fotolia.com (S.4), klingel\_M@freepik.com (S.4), Franz Pfluegl/Fotolia.com (S.7), ©Rainer Sturm/pixelio (S.8), ©marcus\_hofmann/fotolia.com (S.9), ©pincers/pixabay.com (S.9), pixabay.com (S.3,10,11),WGG, activ Verlag, Inserenten/PR-Material  
Redaktionsschluss: 16.11.2018  
© aktiv Verlag . Dagmar Ressel . 2019

Firma/Ansprechpartner	Havarietelefon
<b>ALLGEMEIN</b>	
Hausmeister der WGG: Hr. Dammsch	0172 9801067
Hausmeister der WGG: Hr. Scharnagel	0173 2019336
Hausmeister der WGG: Hr. Niese	0174 6815528
Gasversorgung / ENSO	03522 3050 oder 0180 2787901
Energieversorgung / ENSO	03522 3050 oder 0180 2787902
Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH	03522 523500 03525 7480 oder 03525 733349
Polizeirevier Großenhain	03522 33-0
<b>HEIZUNG - SANITÄR - GAS</b>	
Fa. Sven Täuber (Heizung-Sanitär)	0172 356495-0/-1
Fa. Heiko Mittelstaedt (Heizung-Sanitär-Gasdurchlauferhitzer)	0171 4416801
Fa. Hoffmann Inh. Falk Dietze (Heizung-Sanitär-Gas)	0171 3602965
Wärmeversorgung (kompletter Ausfall Gebäudeheizung)	0175 4964924 oder 03522 62042
<b>ELEKTROINSTALLATION</b>	
Fa. Robert Schönitz	03522 515592 oder 0173 9446119
<b>KABELFERNSEHEN</b>	
PYUR (ehemals primacom)	0341 42372000
Sprechzeiten bei der WGG	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr
<b>NEU 14-tägig dienstags in der GWVB, Meißner Straße 53, Großenhain</b>	
<b>SCHLÜSSELDIENST</b>	
Schlüsseldienst Donath GmbH, Riesa	0172 3505810 oder 03525 892155



### HAVARIE: Was tun?

Unter nebenstehenden Telefonnummern wird Ihnen

**außerhalb  
der normalen Arbeitszeit  
(nach 16 Uhr) sowie  
an Sonn- und Feiertagen**

im Havariefall durch Fachhandwerker geholfen. Der Bereitschaftsdienst wird die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung der Havarie einleiten.

HAVARIEN sind z.B. Gasgeruch, Wasserrohrbruch, Verstopfungen, Brände, Ausfall der gesamten Elektroversorgung oder Ausfall der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung.

Tritt ein Schaden durch Havarie ein, so ist der Mieter zur weiteren Schadensbegrenzung verpflichtet. Er ist angehalten, auch Sofortmaßnahmen bei besonderer Gefahr einzuleiten.